durchschnittlich		sehr wichtig	1										
durchschnittlich	wichtig	senr wichtig	Gesetzgebung, Administration, Bau und Betrieb	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0.33	0.65	0.65
		_			sem unwichtig	unwichtig	uarensemmenen	wichug		Grenzwert Lucken	.,	-,	.,
			Der Bau der Dämme und das Einstauen der Seen folgte formal-rechtlichen Vorgaben. Der Bau der Seen verlief reibungslos.	10			x		х		4,0	0,18	0,18
			Unterschiedliche Interessen wurden beim Bau berücksichtigt.	8			×		x		4,0	0,05	0,00
			Die Flächenübernahme durch den Freistaat Bayern verlief problemlos.	·			x				1,0	0,05	0,00
			Die gesetzlichen Vorgaben beim Betrieb werden eingehalten.	10			-		×		4,0	0,18	0,18
			Das durchgeführte Monitoring (Sicherheit, Qualitätssicherung) entspricht den gesetzlichen Vorgaben.				x				1,0	0,05	0,00
			Bei Kosten für den Betrieb und möglichen finanziellen Folgebelastungen ist klar geregelt, wer sie übernimmt.	8				х			2,0	0,09	0,07
			Gruppen/Unternehmen/Institutionen werden beim Betrieb in ihren Interessen beeinträchtigt bzw. werden dem Projekt untergeordnet.				x				1,0	0,05	0,00
			Unterschiedliche Interessen werden beim Betrieb berücksichtigt.	8				x			2,0	0,09	0,07
			Die Wasserüberleitung hat negative Auswirkungen auf bestehende Vereinbarungen, z.B. Wasserrahmenrichtlinie, oder Natura 2000.				x				1,0	0,05	0,00
			Das Wassernutzungsrechte haben sich durch das Projekt im unmittelbaren Umfeld positiv entwickelt.				x				1,0	0,05	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
donaha t 1000 t							1				0,0	0,00	0,00
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00
•	•	•	Umwelt	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,32	0,32
			Während des Baus ist es zu nachteiligen Auswirkungen, z.B. auf Landschafts- oder Naturschutzgebiete gekommen, die bis heute relevant sind.	-			x				1,0	0,04	0,00
			Durch die Entwicklung des FSLs wurde die Vegetation, wie etwa Wiesengebiete, negativ beeinflusst.				x				1,0	0,04	0,00
			Während des Betriebs kommt es zu nachteiligen Auswirkungen auf Landschafts- oder Naturschutzgebiete.	1				х			2,0	0,08	0,07
			Die ursprüngliche Flora und Fauna in der Region des FSLs wurde durch die Konstruktion der Seen negativ beeinträchtigt.				х				1,0	0,04	0,00
			Die Bevölkerung wird durch die Existenz der Brut- und Futterareale von (Wasser)Vögeln belastet.	3			x				1,0	0,04	0,03
			Die Vogelinsel im Altmühlsee ist ein sehr positiver Aspekt des Seenlandes.	10				х			2,0	0,08	80,0
			Das Fließverhalten der Altmühl wurde und wird durch das FSL negativ beeinflusst.	-			х		x		4,0	0,04	0,00
			Durch Nährstoffeinträge ist eine Verschlechterung der Wasserqualität zu befürchten. Die Wasserqualität verschlechtert sich durch die Bauweise der Seen.	8			x		×		1,0	0,15	0.00
			Die Landwirtschaft ist ursächlich an der Verschlechterung der Wasserqualität der Seen beteiligt.	7			_ ^	x			2,0	0,08	0,02
			Die Kläranlagen im Oberlauf der Altmühl und in der Region sind ursächlich an der Verschlechterung der Wasserqualität der Seen beteiligt.	2			x				1,0	0,04	0,03
			Blaualgen stellen ein großes Problem für die Seen dar.	8			-		x		4.0	0.15	0.03
			Invasive Arten wie bspw. Dreikantmuscheln stellen ein großes Problem für die Biodiversität dar.	·			x				1,0	0,04	0,00
			Weißfische sind ein großes Problem für die Biodiversität in den Seen des FSLs.	7				x			2,0	0,08	0,02
			Wildgänse sind ein großes Problem im FSL.	7			x				1,0	0,04	0,01
			Durch die Seen gibt es merklich mehr Stechmücken in der Region.				x				1,0	0,04	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00
•	•	•	Wirtschaft	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,58	0,58
		•	Die Entwicklung des FSLs hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region gehabt.	10					x		4,0	0,15	0,15
			Die Entwicklung des FSLs hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region.	10					x		4,0	0,15	0,15
			Die Entwicklung des FSLs wird positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region haben.	10					х		4,0	0,15	0,15
			Es sind Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (bspw. Tourismus).	9					х		4,0	0,15	0,02
			Es werden angemessene Anstrengungen unternommen, um neue touristische Potenziale zu nutzen.	6				x			2,0	0,08	0,05
			Das Image als Tourismusregion wird durch die Seen weiter ausgebaut.	8				х			2,0	0,08	0,06
			Die Wasserüberleitung hat sich im Rhein-Main Gebiet als sehr positiv herausgestellt (Rezat, Roth, Rednitz, Main, Rhein).				x				1,0	0,04	0,00
			Die laufenden Kosten der Maßnahme bleiben in einem vertretbaren Rahmen.	-			x				1,0	0,04	0,00
			Der Kosten des Betriebs der Überleitung sind für den entstehenden Nutzen vertretbar.	-			x				1,0	0,04	0,00
			Die Kosten für den Betrieb der Infrastruktur rechtfertigen sich auch durch die Einnahmen aus der Tourismuswirtschaft.				x				1,0	0,04	0,00
			Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert.	-			х				1,0	0,04	0,00
			Mögliche Kosten durch Schäden an anliegender Infrastruktur (z.B. Kanalisation, Radwege, Straßen, Strandbereiche) sind ausreichend berücksichtigt.				x				1,0	0,04	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
							1				0,0	0,00	0,00

					1						0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	ı
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0.0	0.00	0,00	1
•			Risiko	Powertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,37	0,37	ĺ
	·-	-	RISIKO	Bewertung	senr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	senr wichtig	Grenzwert Lucken	0,33	0,37		
			Alle (Sicherheits-) Einwände und Bedenken wurden und werden sachgerecht bearbeitet.	-			х				1,0	0,06	0,00	por
			Die Deich- und Dammpflege ist gewährleistet und ausreichend.	-			x				1,0	0,06	0,00	ро
			Es gibt ein erhöhtes Risiko für die Anwohner.				x				1,0	0,06	0,00	ne
			Durch das Risiko eines steigenden Grundwasserspiegels werden Bürger belastet.	5				x			2,0	0,11	0,06	ne
			Es werden ausreichende Maßnahmen ergriffen, die die Bevölkerung über mögliche Risiken aufklären.	-			x				1,0	0,06	0,00	ро
			Blaualgen stellen ein Gesundheitsrisiko dar.	8				х			2,0	0,11	0,02	ne
			Risikobedenken der Anwohner werden ernst genommen und bearbeitet.	8					x		4,0	0,22	0,18	ро
			Potentielle Investoren werden durch bestehende Risiken abgeschreckt.	5					x		4,0	0,22	0,11	ne
			Die Anlagen sind gegenüber extremen Hoch – oder Niedrigwassereinflüssen resistent.	-			х				1,0	0,06	0,00	00
			Die Anlagen sind gegenüber Störeinflüssen von außen wie etwa bei Erdbeben, Dürre oder Dauerregen anfällig.	-			x				1,0	0,06	0,00	ne
											0,0	0,00	0,00	4
											0,0	0,00	0,00	4
											0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	
•	•	•	Technische Aspekte	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,00	0,00	l
													0.00	ı
			Es werden bewährte Technologien angewandt.	-			x				1,0	0,10		ро
			Druckwasser (gestiegener Grundwasserstand) stellt ein Problem für die Nutzung der umliegenden Flächen dar.	·			x				1,0	0,10	0,00	ne
			Nutzflächen und Wohngegenden im Umkreis der Gewässer sind durch schwankende Wasserstände negativ beeinflusst (Gr. Brombachsee).	-			x				1,0	0,10	0,00	ne
			Durch die Wasserüberleitung verschlechtern sich Fließverhalten der Zu – und Abflüsse.				х				1,0	0,10	0,00	ne
			Die Wassserüberleitung durch den Altmühl- und Brombachsee funktioniert sehr gut.	-			x				1,0	0,10	0,00	00
			Die Bemessungsgrundlagen (Niederschlagsmengen) zum Bau der Anlagen sind auch heute noch ausreichend.	-							1,0	0,10		ро
			Es findet ein ausreichendes Monitoring der technischen Bestandteile des Stauseesystems statt.	-			х				1,0	0,10	0,00	ро
			Der Aufwand für Monitoring von Wasserqualität und Sicherheitsaspekten ist vertretbar und angemessen.				x				1,0	0,10	0,00	ро
			Der Dauerbetrieb bzw. Erhalt und Pflege der Anlagen ist gewährleistet.	·			x				1,0	0,10	0,00	ро
			Der Verlandung des Altmühlsees durch eingetragene Sedimente wird ausreichend entgegen gewirkt.	-			х				1,0	0,10	0,00	ро
											0,0	0,00	0,00	ł
											0,0	0,00	0,00	ł
											0,0	0,00	0,00	ł
											0,0	0,00	0,00	ł
											0,0	0,00	0,00	ł
					1		1				0,0	0,00	0,00	ł
							1				0.0	0.00	0,00	ł
											0,0	0,00	0,00	1
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0.00	0,00	1
												-		ı
•	•	٠	Nutzen / Auswirkungen der Anlage	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,69	,69	ı
			Der Nutzen des FSL ist insgesamt als positiv zu bewerten.	10					×		4,0	0,15	0,15	-
			Die Funktion der Seen im Hochwasserfall ist positiv.	8					x		4,0	0,15	0,12	
			Der Zweck der Seen zur Niedrigwasseraufhöhung ist erfüllt.	8				x			2,0	0,08	0,06	pc
			Die Unterlieger an der Altmühl profitieren vom Hochwasserschutz der Anlagen.	8					×		4,0	0,15	0,12	pc
			Die positiven Aspekte der Seen überwiegen gegenüber den negativen Aspekten.	10					×		4,0	0,15	0,15	
			Die Klimagase wie Methan und CO2 sind ein großes Problem am FSL.	-			x				1,0	0,04	0,00	ne
			Biofilme (Schleimschicht aus Mikroorganismen, Bakterien, Pilzen & Algen) sind ein großes Problem in den Seen des FSL's.	-			x				1,0	0,04	0,00	ne
			(Blau-) Algenblüten sind ein großes Problem an den Seen des FSL.	8					x		4,0	0,15	0,03	ne
			Die Wasserqualität der Seen stellt teilweise ein Gesundheitsrisiko für Menschen dar.	4				х			2,0	0,08	0,05	ne
											0,0	0,00	0,00	Г
											0,0	0,00	0,00	ı
											0,0	0,00	0,00	ı
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
							1					_	_	J

.

					1 1						0.0	0.00	0.00	ď
											0.0	0.00	0.00	ł
											0,0	0,00	0,00	ł
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0.0	0.00	0.00	-
														i
•	•	٠	Management	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,73 0	,73	ı
			Auf Einwände und Sorgen der Akteure wird angemessen reagiert.	8					х		4,0	0,11	0,09	Ī
			Es gibt Ansprechpartner im Management bei Anliegen, die die Seen betreffen.	10					x		4,0	0,11	0,11	Ī
			Es gibt ausreichend Management-Strategien, um die verschiedenen Nutzungsansprüche zu befriedigen.	8				х			2,0	0,06	0,05	Ī
			Das Management der Seen wird nachvollziehbar durchgeführt.	8				х			2,0	0,06	0,05	ľ
			Das Management bewerkstelligt die Herausforderungen an den Seen sehr zufriedenstellend.	8				х			2,0	0,06	0,05	ľ
			Es gibt Gewinner in allen Bereichen des FSLs.	8			x				1,0	0,03	0,02	Ī
			Es gibt Verlierer in allen Bereichen des FSLs.	2			x				1,0	0,03	0,02	Ī
			Ein besseres Management würde zueinem positiven Miteinander von Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und den Anwohnern beitragen	3			x				1,0	0,03	0,02	
			Die beteiligten Kommunen (Zveckverbände) etc. sind entsprechend ihrer Einschränkungen und Chancen auch finanziell beteiligt bzw. es besteht ein anderweitiger Ausgleich.	2					x		4,0	0,11	0,02	İ
			Es herrscht Fairness und Gesprächsbereitschaft bei allen aktuellen Entwicklungen rund um die Wasserwirtschaft.	8					x		4,0	0,11	0,09	İ
			Dem Einfluss der eingetragenen Nährstoffe auf die Wasserqualität der Seen wird ausreichend entgegengewirkt.	7					x		4,0	0,11	0,08	İ
			Auf die bestehende Problematik der Blaualgen wird angemessen reagiert und Lösungsmöglichkeiten präsentiert.	7			x				1,0	0,03	0,02	İ
			Mit der vorhandenen Wildganspopulation wird angemessen umgegangen.	7				х			2,0	0,06	0,04	İ
			Das Wasserwirtschaftsamt handhabt die Herausforderungen am Fränkischen Seenland insgesamt sehr zufriedenstellend.	9			x				1,0	0,03	0,03	
			Ein Wissensaustausch mit ähnlichen Projekten findet statt.	8				х			2,0	0,06	0,05	ĺ
											0,0	0,00	0,00	ĺ
											0,0	0,00	0,00	ĺ
											0,0	0,00	0,00	ĺ
											0,0	0,00	0,00	į
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	Ī
•	٠	٠	Gesellschaftliche Interessen	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,80),80	
-			Anderweitige Nutzungen außer wasserwirtschaftliche Nutzungen sind häufig eingeschränkt.	2				х			2,0	0,08	0,06	i
			Es sind Maßnahmen notwendig, um die Qualität der Naherholung nicht zu gefährden.	8				х			2,0	0,08	0,02	İ
			Das FSL ist in seiner Ausführung für alle Ansprüche gut gestaltet worden.	8			x				1,0	0,04	0,03	i
			Anwohner werden nicht durch die Vermarktung des FSLs als Tourismusregion benachteiligt.	8			x				1,0	0,04	0,03	i
			Die Entwicklung zu einer Tourismusregion ist positiv.	7					x		4,0	0,16	0,11	i
			Die Region hat insgesamt von dem Bau der Seen stark profitiert.	10					x		4,0	0,16	0,16	ĺ
			Die Region hat insgesamt durch den Bau der Seen stark gelitten.	1			x				1,0	0,04	0,04	Ī
			Touristische Interessen werden ausreichend beachtet.	7				x			2,0	0,08	0,06	Ī
			Wasserwirtschaftsansprüche werden ausreichend beachtet.	9				х			2,0	0,08	0,07	Ī
			Hochwasserschutz wird ausreichend beachtet.	9				х			2,0	0,08	0,07	Ī
			Naturschutzinteressen werden ausreichend beachtet.	9				х			2,0	0,08	0,07	Ī
			interessen der Anwohner werden ausreichend beachtet.	9				х			2,0	0,08	0,07	Ī
											0,0	0,00	0,00	Ī
											0,0	0,00	0,00	l
											0,0	0,00	0,00	ĺ
											0,0	0,00	0,00	ĺ
											0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	1
•	٠	٠	Infrastruktur und Verkehr	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,68 0,),68	
			Das Projekt hat negative Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen.	8			х				1,0	0,08	0,02	į
			Die durch die Flutung der Seen weggefallene Straßeninfrastruktur konnten sinnvoll anderweitig gebaut werden.	9			x				1,0	0,08	0,07	į
			Die neu entstandene Infrastruktur genügt ihren Ansprüchen.	7				x			2,0	0,15	0,11	ĺ
			Die Wege für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen können uneingeschränkt genutzt werden	-			x				1,0	0,08	0,00	ĺ
			Der Öffentliche Nahverkehr hat sich positiv entwickelt.	6				x			2,0	0,15	0,09	ĺ
			Die Infrastruktur an den Seen (z.B. Radwege, öffentliche Toiletten, Restaurants) hat sich positiv entwickelt.	8				x			2,0	0,15	0,12	
			Die Seezentren werden durch die ZV gut ausgestaltet.	8				x			2,0	0,15	0,12	ĺ
			Die Infrastruktur an den Seen kommt auch der lokalen Bevölkerung zu Gute.	10				x			2,0	0,15	0,15	ĺ
											0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	ĺ
					<u> </u>						0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	1
				ı	1		1		1		0,0	0,00	0,00	1

				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00

SOZIALES	ÖKONOMIE	UMWELT
1	1	1

ERGEBNIS

ò	Gesetzgebung, Administration, Bau und Betrieb	0,65
	Umwelt	0,32
	Wirtschaft	0,58
	Risiko	0,37
	Technische Aspekte	0,00
	Nutzen / Auswirkungen der Anlage	0,69
	Management	0,73
	Gesellschaftliche Interessen	0,80
	Infrastruktur und Verkehr	0,68

SOZIALES	0,51
ÖKONOMIE	0,49
UMWELT	0,46

GESAMT 0,49
